Camille Graeser Lectures (Zuerich, Apr-May 10)

Julia Gelshorn

Der Lehrstuhl für Moderne und zeitgenössische Kunst der Universität Zürich und das Institut für Theorie der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) laden ein zu den Camille Graeser Lectures:

"Die Figur der Zwei / The Figure of Two"

Bestimmten spiegelsymmetrischen Figuren, wie etwa dem gleichschenkligen Dreieck, kommt in der Bildtheorie eine interessante Sonderstellung zu: Sie sind augenscheinlich in sich geschlossen, Musterbeispiele einer "guten Gestalt", bilden eine starke visuelle Einheit, und doch ist ebenso evident, dass sie aus zwei Hälften bestehen, wobei die eine die andere in umgekehrter räumlicher Orientierung wiederholt. In dieser Ambiguität stellen spiegelsymmetrische Figuren die simple kunsttheoretische Entgegensetzung vom klassischen Bild als unteilbare, organische Einheit und der Serie als beliebig erweiterbare Reihe sich wiederholender Elemente in Frage. Diese paradoxe Verschränkung von Repetition und Ganzheit, von Vielheit und Einheit, hat die Zahlentheorie und eine ebenfalls hier ansetzende philosophische Diskussion auch der Zahl Zwei zugeschrieben. Der Begriff der Figur der Zwei verkoppelt diese beiden, zahlen- und bildtheoretischen Modelle und dient in der Vortragsreihe als Ausgangspunkt einer Diskussion, in der Kunstwissenschaft, Philosophie und Psychoanalyse in Dialog treten werden.

Montag, 12. April 2010
Dan Graham (New York): Quasi-Schizophrenia and the Mirror Stage for my work in Art and Architecture

Montag, 26. April 2010
Victor I. Stoichita (Fribourg): Minimal Zurbarán

Montag, 3. Mai 2010
Ewa Lajer-Burcharth (Cambridge, Mass.): Paint and Person in Chardin

Montag, 10. Mai 2010

Richard Heinrich (Wien): Zweiheit und Verfielfältigung

Freitag, 14. Mai 2010
Alenka Zupanèiè (Ljubljana): The singularity of the Two
Mladen Dolar (Ljubljana): How many ones, how many Others?

Montag, 17. Mai 2010
Ruth Sonderegger (Amsterdam): Wo zwei oder drei in einem Namen Beisammen sind

Montag, 31. Mai 2010
Wolfram Pichler (Wien): Caravaggio oder die Malerei des Zwiespalts

Ort & Zeit
KOL-F-117 (Hauptgebäude der Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich)

18:15 Uhr

Konzeption & Organisation:
Julia Gelshorn, Jörg Huber, Stefan Neuner, Katrin Stowasser, Philip Ursprung

Die Vortragsreihe wurde ermöglicht durch die Camille Graeser Stiftung, Zürich.
Die Vorträge werden in der nächsten Ausgabe von "31", dem Magazin des Instituts für Theorie der ZHdK publiziert.
Vernissage "31" und Autorinnenlesung von Zsuzsanna Gahse (Müllheim) ist am Donnerstag, 9. Dezember 2010 um 19:00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Mehr Informationen unter:
www.khist.uzh.ch/Moderne/Veranstaltungen.html und
www.ith-z.ch/programm/die+figur+der+zwei+-+the+figure+of+two

Quellennachweis:
ANN: Camille Graeser Lectures (Zuerich, Apr-May 10). In: ArtHist.net, 11.03.2010. Letzter Zugriff 03.07.2025. <https://arthist.net/archive/32401>.